



Justiervorrichtung Robacta Reamer

DE

Bedienungsanleitung

Systemerweiterung



Sicherheit



WARNUNG! Fehlbedienung und fehlerhaft durchgeführte Arbeiten können schwerwiegende Personen- und Sachschäden verursachen. Alle in dieser Bedienungsanleitung angeführten Arbeiten dürfen nur von geschultem Fachpersonal durchgeführt werden. Alle in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Funktionen dürfen nur von geschultem Fachpersonal angewendet werden. Alle angeführten Arbeiten erst durchführen und alle beschriebenen Funktionen erst anwenden, wenn folgende Dokumente vollständig gelesen und verstanden wurden:

- diese Bedienungsanleitung
- sämtliche Bedienungsanleitungen der Systemkomponenten, insbesondere Sicherheitsvorschriften



WARNUNG! Automatisch anlaufende Maschinen können schwerwiegende Personen- und Sachschäden verursachen. Ergänzend zu dieser Bedienungsanleitung sind die Sicherheitsvorschriften des Roboter- und Schweißsystem-Herstellers zu beachten. Überzeugen Sie sich zu Ihrer persönlichen Sicherheit, dass alle Schutzmaßnahmen im Arbeitsbereich des Roboters getroffen sind und für die Dauer Ihres Aufenthaltes in diesem Bereich auch bestehen bleiben.



WARNUNG! Gefahr von schweren Verletzungen durch:

- mechanisch bewegte Bauteile
- herumfliegende Teile (Späne, ...)
- aus der Trennmittel-Einsprühdüse austretendes Druckluft/Trennmittel-Gemisch

Vor Beginn von Arbeiten am Reinigungsgerät oder den damit verbundenen Systemkomponenten:

- die kundenseitige Druckluft- und Spannungsversorgung vom Reinigungsgerät und den damit verbundenen Systemkomponenten trennen und sicherstellen, dass die Druckluft- und Spannungsversorgung bis zum Abschluss aller Arbeiten getrennt bleibt
- sicherstellen, dass das Reinigungsgerät druckluftfrei ist - die hierfür notwendigen Arbeitsschritte dem nachfolgenden Abschnitt „Sicherstellen, dass das Reinigungsgerät druckluftfrei ist“ entnehmen



VORSICHT! Verbrennungsgefahr durch infolge des Betriebes heißen Reinigungsfräser. Vor dem Hantieren mit dem Reinigungsfräser, den Reinigungsfräser auf Zimmertemperatur (+25°C, +77 °F) abkühlen lassen.

Sicherstellen, dass das Reinigungsgerät druckluftfrei ist

Um sicherzustellen, dass das Reinigungsgerät druckluftfrei ist muss versucht werden, das Reinigungsgerät kurzzeitig ohne vorhandene Druckluft-Versorgung zu aktivieren. Hierfür wie folgt vorgehen:

- 1** Schutzmaßnahmen treffen:
 - Reinigungsfräser, Hubvorrichtung, Spannvorrichtung Gasdüse, Drahtabschneider und Trennmittel-Einsprühdüse könnten aktiviert werden. Deshalb mit dem Körper, insbesondere mit den Händen, dem Gesicht und Haaren sowie Gegenständen und sämtlichen Kleidungsstücken von den oben angeführten Bauteilen fernbleiben
 - Gehörschutz tragen
 - Schutzbrille mit Seitenschutz tragen
- 2** Sicherstellen, dass das Reinigungsgerät von der Druckluft-Versorgung getrennt ist

- 3 die Schraube „Reinigung“ am Reinigungsgerät kurzzeitig um 90° nach rechts verdrehen und sofort wieder in die Ausgangsposition zurückdrehen
- Zeigt das Reinigungsgerät keine Reaktion auf das Verdrehen der Schraube, ist das Reinigungsgerät druckluftfrei
 - Zeigt das Reinigungsgerät eine Reaktion auf das Verdrehen der Schraube, ist das Reinigungsgerät noch mit der Druckluft-Versorgung verbunden.
In diesem Fall das Reinigungsgerät vor Beginn aller Arbeiten unbedingt von der Druckluft-Versorgung trennen und anschließend sicherstellen, dass das Reinigungsgerät druckluftfrei ist
-

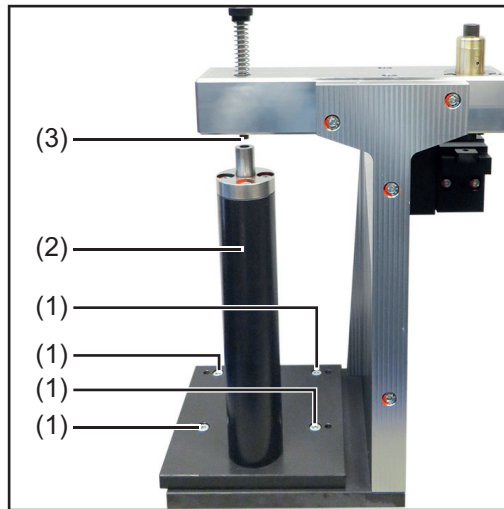
Hinweis zu plombierten Schrauben



HINWEIS! Es dürfen nur die in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Schrauben geöffnet werden. Alle anderen Schrauben dürfen nicht geöffnet werden.

Justierung des Schweißbrenner-Reinigungsgerätes überprüfen

Justierung des Schweißbrenner-Reinigungsgerätes überprüfen

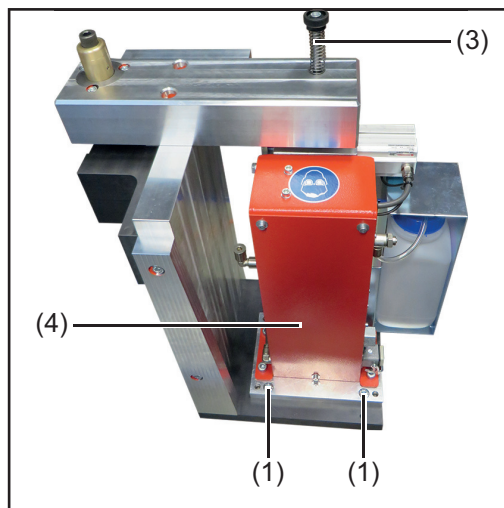


- 1 4 Schrauben (1) lösen (Schrauben für das anschließende Festschrauben des Schweißbrenner-Reinigungsgerätes wieder verwenden) - mit Innensechskant-Schlüssel 6 mm



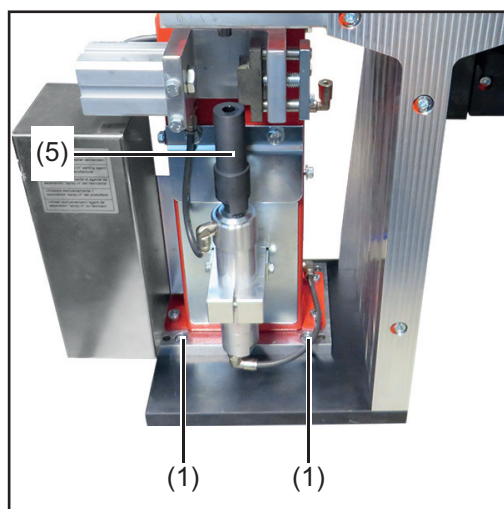
HINWEIS! Beim Entfernen der Prüfachse (2) sicherstellen, dass der Prüfstift (3) nicht beschädigt wird.

- 2 Prüfachse (2) entfernen
- 3 Sicherstellen, dass das Schweißbrenner-Reinigungsgerät von allen Systemkomponenten getrennt und druckluftfrei ist

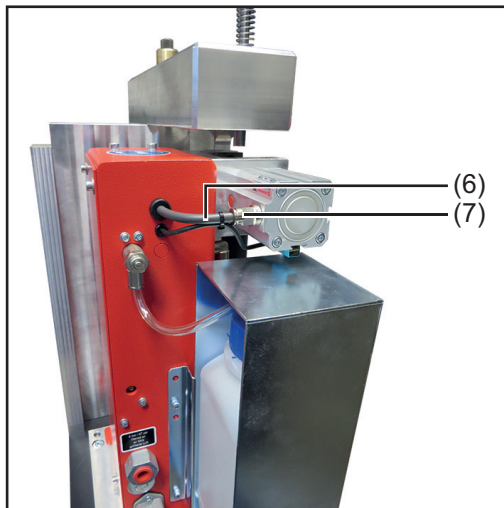


HINWEIS! Beim Einsetzen des Schweißbrenner-Reinigungsgerätes (4) sicherstellen, dass der Prüfstift (3) nicht beschädigt wird.

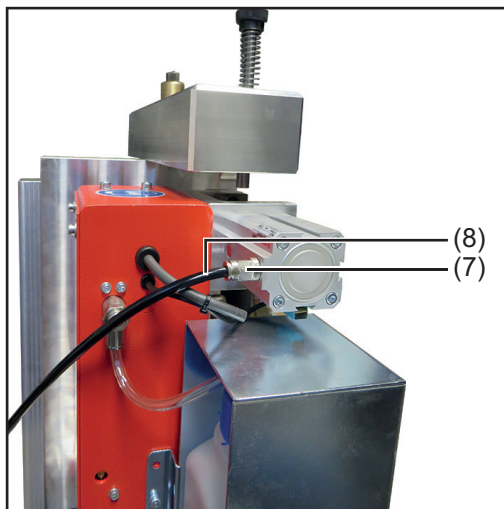
- 4 Schweißbrenner-Reinigungsgerät (4) wie dargestellt in die Justiervorrichtung einsetzen
- 5 Schweißbrenner-Reinigungsgerät an der Rückseite mit 2 Schrauben (1) festschrauben - mit Innensechskant-Schlüssel 6 mm



- 6 Schweißbrenner-Reinigungsgerät an der Vorderseite mit 2 Schrauben (1) festschrauben - mit Innensechskant-Schlüssel 6 mm
- 7 Reinigungsfräser vom Schweißbrenner-Reinigungsgerät demontieren - mit Gabelschlüssel SW 17 und Spannschlüssel für Reinigungsmotor (aus dem Lieferumfang des Schweißbrenner-Reinigungsgerätes)
- 8 Adapter (5) auf die Motorwelle des Reinigungsmotors schrauben - mit Gabelschlüssel SW 17 und Spannschlüssel für Reinigungsmotor



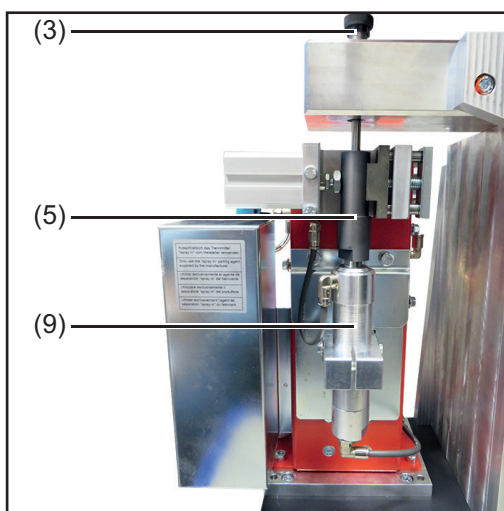
- 9** Druckluft-Schlauch (6) vom Druckluft-Anschluss (7) der Spannvorrichtung Gasdüse abschließen



VORSICHT! Gefahr von Quetschungen durch aktivierte Spannvorrichtung Gasdüse. Vor dem Anschließen des Druckluft-Schlauches (8) sicherstellen, dass:

- der Druckluft-Schlauch (8) drucklos ist
- der Druckluft-Schlauch (8) nicht ungewollt mit Druckluft versorgt werden kann

- 10** Zusätzlichen Druckluft-Schlauch (8) mit Außendurchmesser 6 mm an den Druckluft-Anschluss (7) der Spannvorrichtung Gasdüse anschließen



- 11** Reinigungsmotor (9) in Reinigungsposition schieben und dort halten



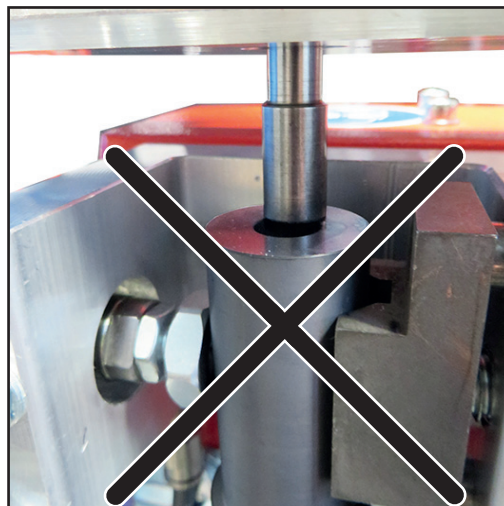
VORSICHT! Gefahr von Quetschungen durch aktivierte Spannvorrichtung Gasdüse. Vor der Versorgung des Druckluft-Schlauches (8) mit Druckluft sicherstellen dass: sich keine Körperteile, insbesondere Hände, das Gesicht, Haare, Kleidungsstücke sowie nicht dem Reinigungsgerät zugehörige Gegenstände nicht in der Nähe der Spannvorrichtung Gasdüse und des Adapters (5) befinden.

- 12** Druckluft-Schlauch (8) mit Druckluft versorgen
- Spannvorrichtung Gasdüse wird aktiviert
 - Adapter (5) wird in der Spannvorrichtung Gasdüse fixiert

- 13** Prüfstift (3) der Justiervorrichtung nach unten drücken um zu überprüfen, ob die Justierung des Schweißbrenner-Reinigungsgerätes noch in Ordnung ist



Justierung in Ordnung

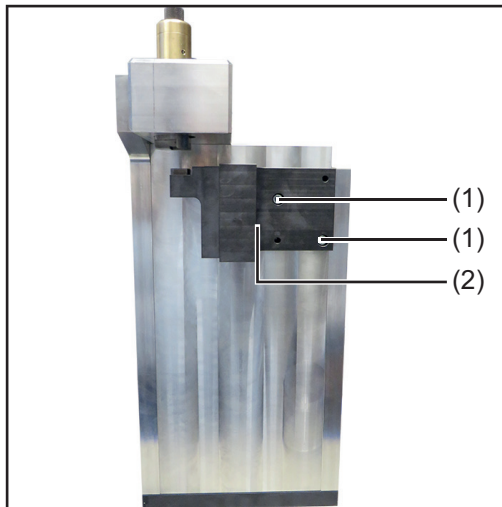


Justierung nicht in Ordnung

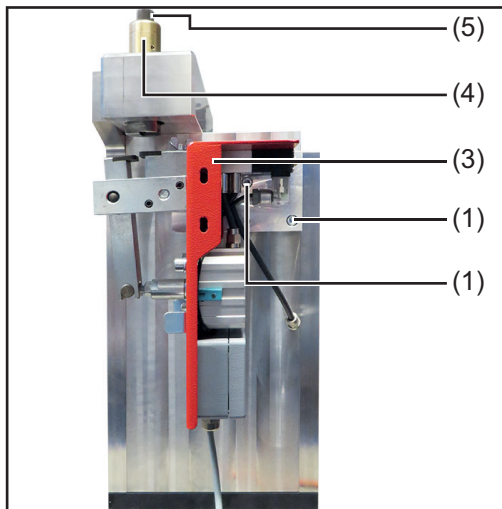
- 14** Nach erfolgter Prüfung, den Druckluft-Schlauch (8) von der Druckluft-Versorgung trennen und anschließend vom Druckluft-Anschluss (7) der Spannvorrichtung Gasdüse abschließen
- Spannvorrichtung Gasdüse gibt den Adapter (5) wieder frei
 - Reinigungsmotor sinkt zurück in die Ausgangsposition

Justierung des Drahtabschneiders überprüfen

Justierung des Drahtabschneiders überprüfen

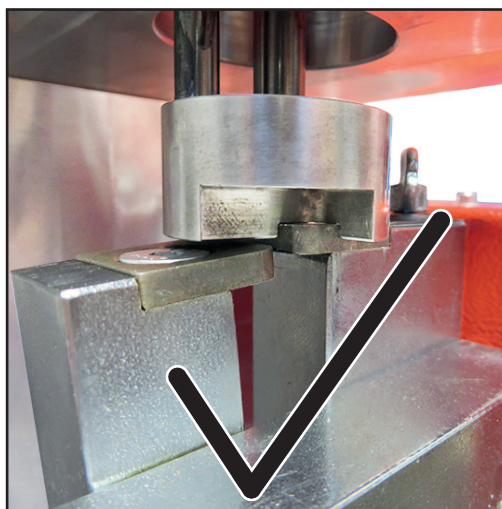


- 1 2 Schrauben (1) lösen (Schrauben für das anschließende Festschrauben des Drahtabschneiders wieder verwenden) - mit Innensechskant-Schlüssel 6 mm
- 2 Prüfblock (2) entfernen
- 3 Drahtabschneider von allen Systemkomponenten trennen

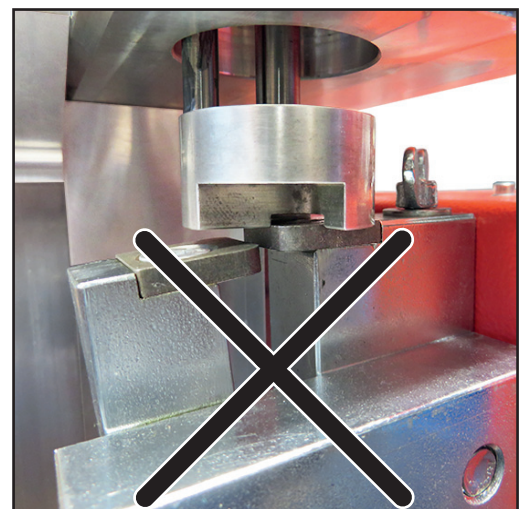


- 4 Drahtabschneider (3) wie dargestellt auf die Justiervorrichtung aufsetzen
- 5 Drahtabschneider mit 2 Schrauben (1) festschrauben - mit Innensechskant-Schlüssel 6 mm
- 6 Prüfbolzen (4) bis auf Anschlag nach unten auf den Drahtabschneider drücken (ca. 1 cm) und mittels Arretierschraube (5) arretieren

- 7 Überprüfen, ob die Justierung des Drahtabschneiders in Ordnung ist



Justierung in Ordnung



Justierung nicht in Ordnung



FRONIUS INTERNATIONAL GMBH

Froniusplatz 1, A-4600 Wels, Austria

Tel: +43 (0)7242 241-0, Fax: +43 (0)7242 241-3940

E-Mail: sales@fronius.com

www.fronius.com

www.fronius.com/addresses

Under <http://www.fronius.com/addresses> you will find all addresses
of our Sales & service partners and Locations